

Seniorenkompetenz

Erfolgreiches Curriculum Alterszahnmedizin für ZFA



„Der Alte Patient liegt mir einfach am Herzen“ war oft Tenor und zugleich Motivation, das Curriculum Alterszahnmedizin für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) in Bad Honnef zu absolvieren. Immer mehr Praxen verzeichnen eine wachsende Anzahl Senioren, die einer besonderen Aufmerksamkeit und oft auch Behandlung durch das ganze zahnärztliche Team bedürfen. Anlass genug für die Deutsche Gesellschaft für Alterszahnmedizin (DGAZ) und die Akademie Praxis und Wissenschaft (APW) ein spezielles Curriculum aufzulegen.

Bei dieser Aufstiegsfortbildung für die Zahnmedizinische Fachangestellte wurden Konzepte für die Praxis und den mobilen Einsatz vermittelt und schließlich mit einer zertifizierten Prüfung den Teilnehmern eine „Seniorenkompetenz“ bestätigt.

In drei Modulen mit jeweils zwei Tagen standen die theoretischen Grundlagen der Seniorenzahnmedizin aber auch die praktische Umsetzung im Mittelpunkt.

Das **erste Modul** vermittelte den Teilnehmern die allgemeinen Grundlagen der Alterszahnmedizin. Besonders einprägsam für die Teilnehmerinnen war eine Simulation des alternden Menschen. Mittels eines speziellen Altersanzugs, der auch in der Automobilindustrie Anwendung findet, konnten die ZFAs nachempfinden, wie sich „Altern anfühlt“. In Rollenspielen und an-

schließender Videoanalyse wurde durch Kommunikationstrainer die senioren-gerechte Umsetzung von Aufklärungsgesprächen geübt. Ein Physiotherapeut trainierte die optimalen Hilfestellungen bei bewegungseingeschränkten Patienten.

Das **zweite Modul** stand ganz im Zeichen der Behandlung von Senioren in der zahnärztlichen Praxis. Jeder Teilnehmer führte eine Professionelle Zahnreinigung (PZR-S) bei einem Patienten durch, deren Ergebnis auch in der Abschlussprüfung auszuwerten war. Besonderen Anklang fanden rechtliche Aspekte von Pflege und Delegation durch einen Juristen. Darüber hinaus wurden auch die Themen Abrechnung, konkrete Durchführung der PZR-S in Theorie und Praxis, spezielle Workshops zu Mundtrockenheit, Parkinson, sowie Medikation und Hygienemanagement den Teilnehmerinnen vermittelt.

Die Situation im Pflegeheim, sowie die Umsetzung eines mobilen Praxis-konzepts rundete das **dritte Modul** ab. Eine besondere, emotionale Erfahrung war sicherlich für viele der Workshop in einer Pflegeeinrichtung, wo viele Teilnehmerinnen hautnah mit dementen, multimorbiden und pflegebedürftigen Bewohnern konfrontiert wurden. „Die Tücke bei der mobilen Behandlung liegt im Detail“ – so konnten sich die Teilnehmerinnen bei einer simulierten Behandlung in der Einrichtung überzeugen, welchen planerischen und logistischen

Aufwand eine mobile Behandlung erfordert.

Auf einem sehr hohen Niveau wurde einhellig die Abschlussprüfung sowohl von den Prüfern als auch den 21 Teilnehmerinnen empfunden. Aber allen konnte am Schluss die „Seniorenkompetenz“ bescheinigt und zertifiziert werden.

Und wie fällt das Resümee nach dem ersten Curriculum aus? Einer Teilnehmerin fiel die Antwort leicht: „Mir hat nicht nur fachliche Seite Spaß gemacht. Ich fand es auch sehr interessant, mich mit Kolleginnen aus anderen Praxen auszutauschen und zu erfahren, wie es dort läuft. Wir werden sicherlich alle in Kontakt bleiben und werden versuchen ein Forum speziell für diese Aspekt unserer Arbeit zu finden.“

Das nächste Curriculum „Alterszahnmedizin für ZFA“ startet am 11.05.2012 in Bad Honnef. Weitere Informationen zu dieser und weiteren Veranstaltungen der Akademie Praxis und Wissenschaft finden Sie unter www.apw-online.com 

Kontakt

APW; Akademie Praxis und Wissenschaft der DGZMK
z. Hd. Frau Huppertz
Liesegangstr. 17a
40211 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 66 96 73 43
Fax: 02 11 / 66 96 73 31
E-Mail: apw.huppertz@dgzmk.de
www.apw-online.com